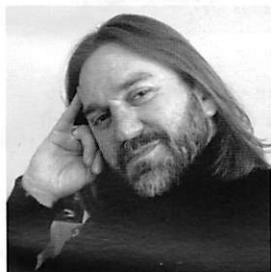


# Litera TOUR

## «Europa To go. Von Athen nach Düsseldorf»



Μιχάλης Πατένταλης.

Die Vielfalt der Kultur, die Abwechslung und die breitgefächerten, kulturellen Angebote sind unverzichtbarer Bestandteil von Düsseldorf und ein Qualitätsmerkmal der Landeshauptstadt! Dazu gehört auch die Literatur. Athen ist der Kulminationspunkt Jahrtausende alter

europäischer Kultur und, aktuell, von der UNESCO zur «Welthauptstadt des Buches 2018/2019» ernannt worden. Aus diesem Anlass würde am Samstag der 23.03.2019 eine Litera TOUR mit dem Titel «Europa To go» organisiert zwischen die Städte Düsseldorf und Athen in Kooperation mit der Gesellschaft Griechischer AutorInnen in Deutschland e.V. und unter der Schirmherrschaft des Griechischen Generalkonsulates in Düsseldorf. Von Athen nach Düsseldorf». Derzeit erleben wir, dass das großartige und friedliche Projekt der europäischen Einigung vielfachen Gefährdungen ausgesetzt ist. Hier gelingt es insbesondere der Literatur, Brücken zu bauen, sich miteinander besser kennenzulernen, voneinander zu lernen, um damit eine bessere Basis des Zusammenlebens zu schaffen. Für ein Jahr widmet sich die griechische Metropole der Förderung des Buches und des Lesens. Zu diesem besonderen Anlass wurden Programme konzipiert, die die Kunst des Schreibens mit anderen Künsten, wie dem Film, der Musik, der darstellenden Kunst oder dem Verlagswesen verbinden. Dieses Projekt ist eine große Feier der Literatur und des Buches. Athen als eine moderne Hauptstadt mit eine einmalige Kulturerbe organisiert mehrere Nationale und internationale Lesungen um Brücken zwischen den Kulturen zu bauen und damit die Basis des Zusammenlebens in Europa aber auch Weltweit zu schaffen.

Griechenland und Deutschland verbindet weitaus mehr als nur Kreditvereinbarungen. Das gemeinsame europäische Haus, die vielen historischen Verbindungen, die große Zahl von Griechinnen und Griechen in Deutschland über 20.000 in Düsseldorf einerseits, andererseits die deutschen Freunde Griechenlands, die Griechenland entweder regelmäßig besuchen oder dauerhaft dort leben sind alles anderem als wirtschaftliche Elemente. Die größte Gemeinsamkeit zwischen unseren beiden Ländern ist nicht die Ökonomie, sondern die Kultur.

Wir nutzen die Vielfalt dieser Beziehungen und befassen uns im heutige Deutsch-Griechischen Literatur Dialog mit den gemeinsamen Herausforderungen beider Länder und der Kernfrage, wie Athen und Düsseldorf gemeinsam ihr europäisches Miteinander gestalten können. Uns ist bewusst das die Literatur nicht die Welt

verändern kann, aber sie kann Menschen zusammenbringen und zum Nachdenken anregen. Literatur ermöglicht es den Menschen, sich selbst zu erkennen und sich mit anderen auszutauschen – auch wenn sie im Hinblick auf ihr Berufe, ihre Lebenspläne, ihren Platz im geographischen und kulturellen Raum und ihre persönlichen Verhältnisse noch so verschieden sind. Als Leser von Heinrich Heine, Shakespeare, Kavafis oder Dostojewski verstehen wir einander über die Fernen von Raum und Zeit hinweg und begreifen uns als Angehörige derselben Gattung, weil wir in den Werken dieser Schriftsteller erfahren, was uns als Menschen verbindet, worin jenseits aller trennenden Unterschiede unsere Gemeinsamkeit besteht.

Nichts schützt den Mensch vor der Dummheit, Vorurteil, Rassismus, religiösem oder politischem



Litera TOUR – Lesung in der Straßenbahn!

Fanatismus und einem Nationalismus besser als die Wahrheit, die in Literatur immer wieder aufscheint: dass die Menschen aller Nationen im Wesentlichen gleich sind und dass nur die Ungerechtigkeit zwischen ihnen Diskriminierung, Hass und Ausbeutung aufkeimen lässt. Die Literatur versetzt uns in die Vergangenheit und verbindet uns mit denen, deren Bestrebungen, deren Freuden und Träume sich einst in Texten niedergeschlagen haben, die nun auf uns gekommen sind und auch uns Freude bereiten oder zum Träumen bringen. Dieses Gefühl, Anteil zu haben an einer Zeit und Raum überspannenden, kollektiven menschlichen Erfahrung, ist die größte Leistung von Kultur überhaupt, und nichts trägt zu ihrer stetigen Erneuerung so sehr bei wie die Literatur.

Prust sagte einmal: «das einzige ganz gelebte Leben, ist die Literatur».

**Michalis Patentalis**

Vorsitzender der GGAD e.V. / [www.ggad.info](http://www.ggad.info)



**Την εκδήλωση Litera TOUR «Europa To go» χαιρέτησε ο δήμαρχος Αθηναίων, Γιώργος Καμίνης, επισημαίνοντας τη σημασία των συμπράξεων μεταξύ δήμων και φορέων του εξωτερικού:**

«Είναι μεγάλη χαρά και τιμή μας να φιλοξενηθεί και να γιορτάζεται με τη σημερινή εκδήλωση η Αθήνα 2018 Παγκόσμια Πρωτεύουσα Βιβλίου. Μια διοργάνωση που ανέλαβε ο δήμος της Αθήνας μετά από πρότασή του, που διακρίθηκε ομόφωνα από την UNESCO. Και ποιοι ήταν οι λόγοι της διάκρισης αυτής, αλλά και ο στόχος του προγράμματος που σχεδιάσαμε – ένα πρόγραμμα που μέχρι το τέλος Απριλίου θα έχει ξεπεράσει τις 650 δράσεις και εκδηλώσεις σε συνεργασία με πάνω από 250 φορείς; Ακριβώς το ότι είναι καρπός μιας συλλογικής, διαρκούς προσπάθειας, δικτύων και συνεργειών, διαλόγου και συνεργασιών, προκειμένου να φτάσουν τα “Βιβλία Παντού” –όπως και το σύνθημα της διοργάνωσης– σε ανθρώπους κάθε ηλικίας, καταγωγής, γλώσσας, με διαφορετικά ενδιαφέροντα, να αναμιχθούν με τέχνες και δημιουργία, να πάνε σε γειτονιές της πόλης, αλλά και σε άλλους δήμους, ή ακόμα και στο εξωτερικό, όπως τώρα, εδώ! Η πρωτοβουλία του δημάρχου του Ντύσσελντορφ που υλοποιείται με την αιγίδα και του ελληνικού προξενείου και τη συμμετοχή όλων σας, είναι μια μεγάλη τιμή και ταυτοχρόνως επιβεβαιώνει μία βασική αρχή που πρεσβεύω κι ακολουθώ όλα τα χρόνια που είμαι στο τιμόνι του πιο μεγάλου δήμου της Ελλάδας: ότι οι δήμοι, οι πόλεις, πρέπει να έχουν πρωταγωνιστικό ρόλο στη διαμόρφωση της ατζέντας, ότι πρέπει να δικτυώνονται και να συνεργάζονται, με κοινές ή και παράλληλες στοχεύσεις, ανοικτό διάλογο και αξιοποίηση καλών πρακτικών...

Η Αθήνα σε καιρούς οικονομικής, ανθρωπιστικής και προσφυγικής κρίσης συνεργάστηκε με δήμους της χώρας, αλλά και του εξωτερικού πετυχαίνοντας με λιγότερα να κάνει τελικά πολλά, κι έτσι κέρδισε διακρίσεις και βραβεία, μεταξύ των οποίων και το πρόσφατο Ευρωπαϊκό Βραβείο Καινοτομίας 2018.

Η συνεργασία με τον δήμο του Ντύσσελντορφ είναι πολύτιμη για πολλούς λόγους και θέτει μια βάση για επόμενες κοινές πρωτοβουλίες. Ειδικότερα στο πεδίο του πολιτισμού, η Αθήνα, η πόλη με τη μοναδική αρχαία κληρονομιά που εξελίσσεται τώρα και σε δυναμικό πεδίο σύγχρονου πολιτισμού προσβλέπει σε επόμενες συνέργειες και συνεργασίες, με τη συμμετοχή και του Δικτύου Πολιτισμού του δήμου Αθηναίων, Athens Culture Net, που είχε και τον συντονισμό και την υλοποίηση της διοργάνωσης, “Αθήνα 2018 – Παγκόσμια πρωτεύουσα Βιβλίου”».

**Die gelungene Kulturveranstaltung «Europa To go. Von Athen nach Düsseldorf», die unter der Schirmherrschaft des Griechischen Generalkonsulates in Düsseldorf stattfand, wurde von zahlreichen Teilnehmern besucht. Unter den Gästen war auch das Oberhaupt der Landeshauptstadt, Thomas Geisel, der die Anwesenden begrüßte und den Veranstaltern zu diesem europäischen Projekt herzlich gratulierte.**

Das Wort ergriff auch die Griechische Generalkonsulin Frau Maria Papakonstantinou:

«Ich bin sehr froh und sehr bewegt, dass wir heute in Düsseldorf, Athen als Weltbuchhauptstadt feiern. Letztes Jahr hatte ich mit dem Oberbürgermeister Herrn Kaminis darüber gesprochen und heute ist diese Geschichte mit seiner Anwesenheit und Unterstützung Realität geworden.



*Von r.n.l.: OB Thomas Geisel, Generalkonsulin Maria Papakonstantinou u. die Vertreterin des Generalsekretariats f. Auslandsgriechen Eva Papadatou.*

Deshalb, möchte ich mich bei Herrn Oberbürgermeister und bei der Zuständigen für die Internationale Beziehungen der Stadt, Jessica Breitkopf, herzlich bedanken. Ich möchte mich auch bei der “Seele der Idee” Europa To go, dass heißt Literatur im Zug – Michalis Patentalis herzlich bedanken und ich möchte auch ihnen sagen, dass am neunten Februar der Internationale Tag der Griechischer Sprache war, die Sprache die die zwei Säulen der Westlichen Civilization “Dialogue und Demokratie” – hervorgebracht hat.

Mit diesen Worten, möchte ich betonen, dass dieses Jahr, das Jahr der Europawahlen ist und deshalb es wichtig ist, dass wir alle Griechen und Deutsche mit einer Botschaft – Wir bleiben in Europa – vereint sind. Die einzige Alternative – die wir haben.

Ich bin sicher, dass dieses Projekt – Litera – Tour – Europa To go – ein Modell, ein Vorbild für andere Städte wird und deshalb bin ich sehr enthusiastisch um ein Griechisches Wort zu benutzen.»

Grußwort an die Besucher der Veranstaltung «Europa To go!» richtet ebenfalls die Vertreterin des Generalsekretariates für Auslandsgriechen in Athen.